

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 670 S

Zement-Vorspritzmörtel Spezial



Anwendungsbereiche

Vorspritzmörtel und Haftvermittler für stark saugende und kritische Untergründe, insbesondere bei glatten Betonflächen und Kalksandstein. Nicht geeignet für hochporosiertes Mauerwerk.


Eigenschaften

- Griffiger Putzgrund
- Gute Haftung
- Roll- und streichbar

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000952159
EAN	9003304506200
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm
Verbrauch	ca. 5 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 5 m ² /EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,25 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusion	ca. 35
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	20 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≤ 3 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	1,11 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 1,21 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
E-Modul	ca. 14500 N/mm ²

RÖFIX 670 S

Zement-Vorspritzmörtel Spezial

Artikelnummer	2000952159
Austrocknungszeit	ca. 3 d
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W4 B 3346
Frishmörtelrohddichte	ca. 1950 kg/m ³
Mindestputzdicke	3 mm
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS IV EN 998-1 Wc0 EN 998-1
pH-Wert	12
Schüttdichte	ca. 1600 kg/m ³ EN 1097-3
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohddichte	ca. 1757 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Mineralisch
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes

Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln. Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

RÖFIX 670 S

Zement-Vorspritzmörtel Spezial

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Der Auftrag des Vorspritzmörtels/der Haftbrücke erfolgt - wenn nicht anders festgelegt - volldeckend in ca. 5 mm Dicke und soll eine möglichst raue, griffige Oberfläche ergeben. Standzeit vor Auftrag des Unterputzes: mind. 3 Tage. Der Vorspritzmörtel-Auftrag gilt nicht als Putzlage.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Lagerzeit min. 12 Monate.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.